



Volleyball- Verband Berlin e. V.

Mitglied im Landessportbund Berlin e.V. und im
Deutschen Volleyball-Verband e.V.

Unterlagen zum Ordentlichen Verbandstag 2006

1. Einladung zum Ordentlichen Verbandstag
2. Bericht des Präsidenten des VVB
3. Bericht des Vizepräsidenten Sport
4. Bericht des kooptierten Mitglieds für den Bereich Verwaltung
5. Bericht des Leistungssportwartes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht des Lehrwartes
8. Bericht des Landesschiedsrichterausschuss
9. Bericht des Breitensportwartes
10. Bericht des Landesspielwartes
11. Bericht des Landes- Regionalspielwartes
12. Bericht der Referentin für Bußgeldverwaltung
13. Bericht des Beachwartes
14. Bericht des Jugendbeachwartes
15. Bericht des Referenten für Schulsport
16. Bericht des Vizepräsidenten Finanzen
17. Kassenbericht 2005
18. Haushaltsvoranschlag 2007
19. Anträge an den Verbandstag

Einladung

zum

Ordentlichen Verbandstag des Volleyball- Verbandes Berlin e.V.

am Mittwoch, den 07. Juni 2006 - 18.30 Uhr

Tagungsort: Hörsaal der Humboldt Universität – im Sportforum Berlin
(Stadiongebäude, über dem Restaurant ARENA)
Weißenseer Weg 51, 13053 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung des Verbandstages 2006 durch den Präsidenten
2. Begrüßung der Ehrengäste
3. Satzungsgemäße Formalien (u.a. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Festlegung der Protokollführung, Rechtzeitigkeit der Einladung)
4. Grußworte
5. Ehrungen des Verbandes
6. Entgegennahme und Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Mitglieder des Präsidiums, Bericht des Präsidenten
7. Kassenbericht 2005 mit anschließender Aussprache
8. Berichte der Kassenprüfer (Tischvorlage am Verbandstag), Aussprache hierzu
9. Entlastung des Vorstandes und der übrigen Mitglieder des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2005
10. Haushaltsvoranschlag 2007 mit Aussprache und Beschlussfassung
11. Neuwahlen
 - 11.1. Wahl des Leistungssportwartes
 - 11.2. Wahl des Jugendwartes
 - 11.3. Wahl des stellv. Jugendwartes
 - 11.4. Wahl des Jugendbeachwartes
12. Sonstige Anträge
13. Festlegung des nächsten ordentlichen Verbandstages 2007
14. Verschiedenes

gez. René Hecht
Präsident des VVB

2. Bericht des Präsidenten des VVB

Ein Jahr ist fast vergangen, das erste - die ersten 100 Tage, wie in der Politik so üblich - oder der Anfang einer langen Beziehung? Fast ein wenig unbekümmert stellte ich mich der Wahl und der Verantwortung für diese Position. Aufbruchstimmung, Startschuss für unzählige Termine von Sitzungen (Vorstand, Präsidium, Sportausschuss ...), Eröffnungen, Siegerehrungen, Verabschiedungen und, und, und Fragen nach einem Jahr des Kennenlernens, Hineindenkens und der nimmermüden Versuche, verstehen zu wollen, was, wie und warum so läuft oder auch nicht läuft. Einarbeiten in den Aufbau und das Geflecht der Organisation des Berliner Sports (Senat, LSB, anderen Fachverbände u.v.m.) und Termine mit dem Dachverband des Deutschen Volleyballs. Das Ehrenamt als Ehre in aller Munde, aber in der tagtäglichen Kleinarbeit oft ein einsamer Job mit vielen endlosen Diskussionen und der immer wiederkehrenden Frage nach dem messbaren Ergebnis. Entscheidungsfindung und Umsetzung derselbigen sind oft unbefriedigend, einfach zu langsam, nicht zeitgemäß oder doch?

Fazit: Ein Ehrenamt muss auch Spaß machen, so wie unsere Sportart; wie könnten wir sonst diese Begeisterung und Freude, welche in diesem Spiel steckt, unseren vielen kleinen und großen Mitgliedern übermitteln? Aber nicht nur der Spaß ist entscheidend, wir betreiben und engagieren uns für eine Mannschaftssportart. Hier kann sich jeder mit jedem nach fairen Regeln messen, ob in der Halle oder im Sand, jung oder alt. Menschliche Qualitäten und Charaktereigenschaften werden dabei zwangsläufig in dem sozialen Umfeld der Sportgemeinschaft geformt und es werden Wege zur fairen Konfliktlösung aufgezeigt. Fehler entscheiden „nur“ über Sieg oder Niederlage, nicht über sozialen Auf- oder Abstieg. Die Bedeutung unserer Sportart wird durch die von Intoleranz, Egoismus und Schnelllebigkeit geprägte, negative Entwicklung unserer Gesellschaft überproportional wachsen, da soziale Kontakte, Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit, der gefasste Umgang mit Niederlagen und positive Erfolgserlebnisse für die Prägung vom glücklichen, unbeschwerten Kind zum verantwortungsvollen, zuverlässigen und sozial kompetenten Erwachsenen dringend notwendig sind.

Der Volleyball Verband Berlin mit seinem Präsidium, Vorstand, Geschäftsstelle und Ausschüssen, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen sollte sich als Dienstleister für seine Mitglieder verstehen. Aber wir sprechen hier über einen Verband mit über 11.400 Mitgliedern in seiner Gesamtheit mit all seinen Prioritäten, Schwerpunkten und Schwächen. Diesen Koloss zu lenken und um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es effizienter Strukturen und wirkungsvoller Werkzeuge. Die Arbeit der vielen engagierten, ehrenamtlichen Mitstreiter muss gut organisiert und verteilt sein, damit sie zu bewältigen ist und nicht als Ballast empfunden wird. Ein Netzwerk muss her, damit die vorhandenen Ressourcen erhalten und neue erschlossen werden, in einer Zeit, in der ein allgemeiner Rückgang der finanziellen Zuwendungen jeden Bereich der Gesellschaft erfasst. Wir werden die notwendigen Strukturen und Kernarbeitsfelder entwickeln, dabei die Satzungen und Ordnungen zeitgemäß überarbeiten und uns für eine in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern unseres Verbandes erstellten Strategie entscheiden. Demographische Entwicklungen sind auch für unseren Verband echte Herausforderungen. Konkret bedeutet das z.B., dass zukünftig auch mehr älteren Menschen, als bisher üblich, sinnvolle und altersgerechte Möglichkeiten des Volleyballspielens geboten wird.

Natürlich sind die Ergebnisse des Leistungssports der Gradmesser jeglicher Förderung durch Staat, Land und dem Sport wohlgesinnter Institutionen und Einrichtungen. Auch der Leistungssportler wächst mit den Strukturen und Rahmenbedingungen unseres Verbandes

auf, wird gefördert und gefordert bis in den Seniorenbereich. Wir sollten nicht vergessen, wo wir herkommen und immer bleiben wir Volleyballer, egal, welche andere Rolle das Leben noch für uns bereithält; einmal gelernt ist gelernt. Bei aller Wichtigkeit sollte in Zukunft versucht werden, Doppelspielrechte, Veranstaltungen und andere Vorhaben sinnvoll in den Verbandsalltag zu integrieren. Viel Energie wurde mit sinnlosen Diskussionen über drei Ecken vergeudet, anstatt offen und ehrlich - im Sinne von „fair play“ - miteinander zu sprechen.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit war von Anfang an die Lösung von Personalproblemen, ob die Besetzung der Position des Leistungssportwarts im Vorstand, die des Landestrainers für den männlichen Bereich oder die Lösung der Frage der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, um nur einige Beispiele zu nennen. Weitere Anstrengungen wurden durch die überwiegend „kopfloste“ Führung des Jugendausschusses notwendig. In einem der künftigen Kernarbeitsfelder können wir uns eine Arbeit dieser Qualität in den nächsten Jahren einfach nicht mehr erlauben. Ich hoffe, wir finden eine gute Mischung aus motivierten, alteingesessenen und neuen Mitstreitern für die Bewältigung dieser Aufgaben.

Leider kam ich nicht in dem von mir selbst gewünschten Umfang dazu, neue Mitstreiter aus dem großen Kreis der Berliner Volleyballfamilie für ehrenamtliche Aufgaben zu gewinnen. Diese Aufgabe ist aber für mich noch längst nicht abgeschlossen.

Die Durchführung des Beach Nations Cup Anfang Februar diesen Jahres in Zusammenarbeit mit dem DVV und der Züricher Agentur Global Sports Marketing (GSM) war für den neuen Vorstand und mich persönlich die Feuertaufe in Bezug auf die Organisation und Durchführung sportlicher Großveranstaltungen in Berlin. So konnte ich erstmals die Vorbereitung, den Verlauf und die Nachbereitung einer solchen Veranstaltung hautnah miterleben. Neben dem sportlichen Stellenwert dieser Veranstaltung müssen wir über solche Fragen wie die Vorlaufzeit, die Vermarktung, die Location und die Schnittstellen bei der Zusammenarbeit eines solchen Dreiergestirns nachdenken. Die Durchführung einer solchen Veranstaltung vor fast leeren Rängen ist nun mal keine Werbung für unsere Sportart in dieser Stadt.

Abschließend möchte ich mich persönlich bei allen in unserem Verband ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Volleyballern für die geleistete Arbeit und für die Zusammenarbeit in den letzten 12 Monaten bedanken und freue mich über das von allen Mitgliedern unseres Verbands in uns und unsere Arbeit gesetzte Vertrauen und ihre Unterstützung.

Ebenso möchte ich mich im Namen des VVB bei allen Sponsoren, Vertragspartnern und Förderern unseres Verbandes für die gewährte Unterstützung in der Hoffnung auf eine enge und erfolgreiche weitere Zusammenarbeit bedanken.

René Hecht
Präsident

3. Bericht der Vizepräsidentin Sport

Die Spielsaison 2005/2006 ist beendet. Es gab positive und auch negative Ergebnisse, Eindrücke, Emotionen.

Allen Beteiligten, ob Organisatoren, Ausrichtern, Helfern, Schiedsrichtern etc. sei Dank gesagt. Ohne ehrenamtliches Engagement geht so gut wie nichts mehr.

Das gilt zuallererst für das Fundament unseres Verbandes, den Freizeit- und Breitensport – in der Halle wie im Beachbereich. Tausende Volleyballer stehen hier jedes Wochenende am Netz, mit Spaß, Freude und auch mit Ehrgeiz, ihre beste Leistung zu bringen. Der Freizeitbereich ist eine Visitenkarte unserer Sportart. Er wird geprägt von Menschen, die es hervorragend verstehen, sich selbst zu organisieren und den Volleyball präsent zu halten. Danke dafür. Schön wäre es, wenn noch mehr von den Freizeitvolleyballern bei Spielen im Leistungsbereich den Weg auf die Zuschauerränge zur Unterstützung für unsere besten Berliner Teams finden würden.

Der Leistungsbereich ist das Aushängeschild des Berliner Volleyballs. Hier gingen in der zurückliegenden Saison nicht alle Träume in Erfüllung. Der SCC hatte sich bei den Männern mehr vorgenommen. Heraus kam immerhin ein guter dritter Platz. Insgesamt ist die Arbeit beim SCC für Berlin aber nicht hoch genug zu bewerten. Der Klub gehört mit Konstanz zur deutschen Spitze. Das Management um Kaweh Niroomand und Günter Trotz hat es immer wieder geschafft, den Verlust von nicht mehr bezahlbaren Top-Spielern aus dem eigenen Nachwuchs zu kompensieren und das Geld aufzutreiben, Berlin überhaupt eine Spitzenmannschaft im Volleyball zu erhalten.

Ein großes Kompliment geht nach Köpenick. Die Frauen des KSC haben ihre erste Saison in der 1. Bundesliga durchgestanden. Jetzt dürften neue Erkenntnisse und so manche Erfahrung auf ihrer Habenseite stehen.

Nun gilt es, diesen 1. BL-Platz zu halten und nachhaltig zu stabilisieren.

Für unseren Verband ist es sehr wichtig, dass sich beide Teams der ersten Bundesliga kämpferisch und strategisch gut präsentieren. Sie sind Vorbilder für den Nachwuchs und die Zugpferde für Sponsoren.

Im selben Atemzug möchte ich die Mannschaften aus der 2. BL nennen. Mit TSV 1860 Spandau weiblich gibt es eine Mannschaft, die wiederum ihr Leistungsvermögen ganz oben in der Tabelle bewies. Die Leistungsstärke dieser Mannschaften hat ebenfalls eine Sogwirkung für unseren Volleyball. Wir freuen uns über den Aufstieg in die 1. Liga.

Werbung für Volleyball allgemein machen auch die Beacher. Wo sie auftauchen und guten Sport zelebrieren, dort bleiben auch die Zuschauer nicht aus und ist Volleyball im Gespräch.

Um Volleyball für Sponsoren und Zuschauer attraktiv zu halten, bedarf es auch interessanter Spielerpersönlichkeiten, Typen, die sich einen Namen machen, der allein schon Publikum anzieht.

Deshalb wäre es wünschenswert, wenn aus den vielen, mühevoll gesichteten Talenten mal wieder richtige „Figther“ hervorkämen. In Berlin sind derzeit viele Spieler zu solide, zu brav. Um mal ein Spiel herum zu reißen oder allein zu entscheiden, bedarf es auch mal einer positiven Aggressivität, einer außergewöhnlichen Einzelaktion. Machen wir den jungen Leuten in der Ausbildung Mut dazu.

Der Kampf um Volleyballnachwuchs ist ein schwieriges Unterfangen, da die Konkurrenz aus anderen Sportarten in Berlin groß ist und nicht schläft. Hier haben unsere Sichtungstrainer und natürlich auch alle anderen Übungsleiter eine große Verantwortung. Volleyball ist für einen Laien anfangs nicht immer gleich nachzuvollziehen. Der Wettkampfsport und das „Ball übers Netz“ am Strand sind schon zwei recht verschiedene Dinge. Es liegt an uns, den Kindern und den Eltern die Eleganz des Volleyballs nahe zu bringen.

Die Vorteile unseres Sports, vom Teamgedanken über die Persönlichkeitsschulung bis zum Freizeitspaß müssen noch besser vermittelt werden. Lieber ans Netz als auf der Straße

herumlungern oder vorm Videospiel sitzen – diese Maxime klingt einfach, die Überzeugung zu vermitteln ist für Trainer fast eine Lebensaufgabe geworden.

Volleyball ist eine dynamische, intelligente, schwierig zu erlernende, ästhetisch gut anzuschauende Sportart. Mit Fußball, Eishockey oder Basketball können wir in Berlin trotzdem weder bei Zuschauerzahlen noch bei Sponsoren mithalten. Aber vielleicht können wir Schritt für Schritt etwas aufholen. Alba hat schließlich auch einmal in der Sömmeringhalle begonnen. Dieser Herausforderung können wir uns nur gemeinsam stellen. Lasst es uns versuchen. Vielleicht sagt nach der nächsten Saison schon ein Sponsor mehr: „Das Geld war ein gute Anlage und zwar in Form der Sportart Volleyball.“

Maike Arlt

4. Bericht des kooptierten Mitglieds für den Bereich Verwaltung

Im Berichtszeitraum war nach der Kooptierung meiner Person anlässlich des Verbandstages 2005 in Ermangelung einer geordneten Übergabe vom bisherigen Vizepräsident Verwaltung Herrn Klaus zunächst eine Sichtung von Unterlagen – soweit in der Geschäftsstelle vorhanden – zur Überblickverschaffung notwendig. Gleichzeitig musste ich mich mit dem auch für mich völlig neuen Aufgabengebiet bekannt machen

Sodann mussten und wurden die dringend anstehenden Personal-Angelegenheiten im Zusammenwirken mit dem Präsidenten und Vizepräsident Finanzen einer möglichst einvernehmlichen Regelung zugeführt werden. Prämissen waren die Beachtung des finanziellen Spielraumes des Verbandes und das Interesse des Verbandes an der Erhaltung der erfahrenen, in die Tätigkeit der Geschäftsstelle bestens eingearbeiteten Mitarbeiterinnen für die weitere Verbandstätigkeit und -funktion.

Im Ergebnis konnte nach dem Ende der Elternzeit der vormaligen Geschäftsführerin Svenja Perschmann zum Ende des Jahres 2005 gemeinsam mit der amtierenden Geschäftsführerin Viola Knospe die weitere Beschäftigung beider Mitarbeiterinnen ab Januar 2006 auf neuer vertraglicher Grundlage unbefristet vereinbart werden.

Die Personalhoheit wurde wegen der bekannten rechtlichen Situation – der gewählte Vizepräsident Verwaltung Rene Klaus übt das Amt nicht aus – vom Präsidenten ausgeübt.

Im Rahmen der Vorbereitung des diesjährigen Verbandstages sind Änderungen an den Satzungen und Ordnungen zum Teil als notwendig erachtet worden und werden für das kommende Jahr Gegenstand der Tätigkeit eines Vizepräsidenten Verwaltung sein.

Gunnar Götz

5. Bericht des Leistungssportwartes

In der Präsidiumssitzung des VVB am 22.02.06 wurde ich, Klaus Helmke, als Leistungssportwart in den Vorstand kooptiert. In dieser bisherigen kurzen Amtszeit versuchte ich mir einen Überblick über die Aufgaben des Leistungssportwartes zu verschaffen. In einer ersten Sitzung des Sportausschusses wurde gemeinsam mit dem Präsidenten, René Hecht, die neuen Strukturen des Leistungssports in Berlin dar gelegt. Des Weiteren wurde an einer guten Zusammenarbeit mit dem Jugendsportwart, Olaf Wandelt, über die Zukunft konstruktiv Vereinbarungen getroffen. In einer ersten Präsidiumssitzung wurde von Seiten des Leistungssportwartes eine Zusammenarbeit vor allen Dingen mit den beiden Landestrainern sowie mit den 4 mischfinanzierten Trainern dar gelegt. Schwerpunkte in Zusammenarbeit mit

dem Leistungsstützpunkt VC Olympia stehen kurz vor dem Abschluss. Das allergrößte Ziel für die Zukunft muss sein die Sichtung von jungen Talenten zu optimieren und sie dann vor allen Dingen durch die Führung von guten Trainern sowie mischfinanzierte Trainer an den Leistungssport heran zu führen. Die Zusammenarbeit zwischen den Landestrainern, den mischfinanzierten Trainern, VC Olympia sowie dem Leistungssportwart wird der Garant einer guten Arbeit für unseren Leistungssport sein.

Klaus Helmke

6. Bericht des Jugendwartes

Wieder ein Jahr geht für den Jugendausschuss vorbei. Auch in dieser Saison wurden Aktivitäten durchgeführt. Besonders zu erwähnen ist hier das Projekt „Schulvolleyball tut Deutschland gut“ das in Zusammenarbeit mit dem LSB, den Jugendvereinen und vielen Berliner Grundschulen in den letzten Monaten des vergangenen Jahres durchgeführt wurde. Ziel war neben Gewinnung von Kindern und Jugendlichen auch eine Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und den Schulen. Viel ehrenamtliches Engagement aller Beteiligten floss in dieses Projekt und auch wenn die erhofften Zahlen nicht den Erwartungen entsprach, konnte zumindest der Kontakt intensiviert werden. Um Nachhaltigkeit zu schaffen, wird das Projekt auch in diesem Jahr stattfinden, allerdings unter dem Namen „Schulvolleyball tut Berlin gut“. Allen Helfern sei an dieser Stelle gedankt und Ich hoffe, dass die Anzahl der Teilnehmer stetig anwächst.

Ein neuer Service wurde in diesem Jahr installiert. Und zwar können die Vereine oder Interessierten seit Saisonbeginn die Ergebnisse der Berliner Jugendrunde auf der VVB-Homepage unter dem Bereich „Jugend“ nachlesen. Für den Start hat dieser Service auch gut funktioniert, was vor allem unserem Jugendschiedsrichterwart zu verdanken ist, der hier die Hauptverantwortung trägt.

Bei den Mädchen wurden für die Jugendrunde A- bis F-Jugend insgesamt 128 Mannschaften bei den Jungen hingegen nur 41 Mannschaften gemeldet. Der Großteil der Jungenmannschaften sind allerdings in den unteren Jugenden gemeldet, was aber nur ein kleiner Trost ist. Weiterhin muss das Hauptziel des Jugendausschusses sein, Kinder und Jugendliche für den Volleyballsport zu gewinnen, was aber aufgrund der immer wachsenden Konkurrenz zumindest nicht leichter wird.

Die Meisterschaften wurden ordnungsgemäß durchgeführt und es ist sehr positiv zu bemerken, dass viele Präsidiumsmitglieder sich in diesem Jahr für die Eröffnung und Siegerehrung zur Verfügung gestellt haben. Das gab den Meisterschaften einen würdigen Charakter. Vielen Dank aber vor allem den Ausrichtern, die immer viel Engagement investieren um die Meisterschaften für viele Vereine zu einem Saisonhöhepunkt werden lassen.

Auch die Berliner Spitze war bislang sehr erfolgreich (Stand 4.Mai) . Zwei von zwei möglichen Deutschen Meistertiteln in der B-Jugend, eine Vizemeister und ein dritter Platz, vier Medaillen sprechen für Berlin.

Aber auch weniger erfreuliche Nachrichten gibt es, da zwei der aktuellen Jugendausschussmitglieder von ihren Ämtern zurücktreten. Holger Neumann und meine Person müssen aus beruflichen und zeitlichen Gründen die Ämter niederlegen. Ich bedanke mich bei Holger für seine langjährige Mitarbeit und wünsche ihm und dem Jugendausschuss für die Zukunft alles Gute.

Victor Eras

7. Bericht des Lehrwartes

1. Trainerausbildung

Die Trainer B-Ausbildung 9/2005 als Wochenlehrgang geplant, in Kooperation mit dem Land Brandenburg durchgeführt, stand auch Trainern aus anderen Landesverbänden offen. Erstmals nahmen Trainer aus Sachsen, Thüringen und Sachsen Anhalt daran teil. Mit 21 Teilnehmern hatten wir ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Das erhöhte die Effektivität und war auch für die Berliner Trainer interessant, da sie einmal Sichtweisen von Trainern anderer Landesverbände erfuhren. Folgende Trainer haben die Ausbildung bisher mit Erfolg abgeschlossen:

Herzlichen Glückwunsch an:

Stefan Maschke, Brit Fritzsche, Nicole Marquart, Jeany Reinecker, Fabio Bartolone, Nik Novak, Janek Matthes, Pia Lemke, Roni Karohs , Lutz Schumann, Martin Heinrich, Matthias Waldschick, Andre Schlicht

zum erfolgreichen Abschluss der Trainer C-Ausbildung gratulieren wir:

Nadja Hellmuth, Meike Klahr, Anne Künne, Jens Weschenfelder, Philipp Struwe, Christine Bildstein, Nadja Kos, Monika Saar

Zwei Studenten haben nach vollständigem Abschluss ihrer Schwerpunktfachausbildung ihre C- Lizenz auf der Grundlage des Kooperationsvertrages zwischen Humboldt Universität und Volleyball Verband Berlin erhalten.

Wir gratulieren:

Volker Lange und Marco Letz

Mit 19 Teilnehmern fand die von Harald Fröhlich initiierte F-Trainerausbildung in einem Umfang von 30 UE großen Zuspruch.

2. Fortbildungen

Erstmals konnten nicht alle angebotenen Fortbildungen realisiert werden, da die Teilnehmerzahl zu gering war. Speziell Fortbildungen zum Thema Beach- Volleyball werden in Berlin sehr wenig nachgefragt.

Aber es fanden auch FB mit guter Qualität und hoher Teilnehmerzahl statt. Beispielhaft möchte ich die FB 5/05 und die vom M. Gronwald organisierte FB mit A. Niemczyk, an der sehr viele Berliner Trainer teilnahmen nennen.

Erstmals haben wir für Vereine kostengünstig Jugendtrainer-Fortbildungen angeboten, die vom Verein organisiert und von den Landestrainern durchgeführt werden. Damit soll dem Verein ganz praktisch geholfen werden, seine Jugendarbeit ohne größeren Aufwand zu qualifizieren. Wir freuen uns, dass der PSV (10 Teilnehmer), der TSV Rudow und der TSV Spandau (7 Teilnehmer) dieses Angebot schon nutzten.

Insgesamt haben an unseren Fortbildungen ca. 46 Trainer teilgenommen.

Den Vereinen stehen gegenwärtig 198 Trainer mit gültigen Lizenzen zur Verfügung. Das ist eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Hier macht sich die kontinuierliche Durchführung der Trainer C- und B- Ausbildungen sowie die gute Zusammenarbeit mit Brandenburg bemerkbar.

Die Entscheidung, in der Berlin Liga einen Trainer mit C- Lizenz als Couch zu haben, hat sich auf die Anzahl der Ausbildungen ausgewirkt.

3. Information

Mit Beginn des Jahres 2005 übernahm der Lehrwart die Registrierung der Lizenzen für den Landessportbund online. Das bedeutet, dass zukünftig alle Lizenzen zur Verlängerung und Registrierung an den Lehrwart und nicht mehr an den LSB zu schicken sind. Für die Übergroße Mehrzahl der Trainer ist das schon gängige Praxis. Bitte beim zuschicken der Lizenz nicht den frankierten Rückumschlag vergessen.

Wichtig ist dies jetzt aber auch für Trainer, welche nach Berlin zugezogen sind, die ihre Ausbildung in Brandenburg gemacht haben und für alle Trainer, die eine A-Lizenz verlängert haben und diese registrieren lassen wollen.

Im Lehrbüro (Außenstelle des VVB im Sportforum) sind durch eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem IAT (Institut für angewandte Trainingswissenschaften) und die enge Zusammenarbeit mit dem Lehrausschuss des DVV die aktuellsten Materialien vorhanden. (Siehe Veröffentlichung im Info und im Internet) Diverse von den Bundestrainern verbreitete Materialien stehen zusätzlich zur Verfügung. Diese Materialien könnten noch intensiver von unseren Trainern zur persönlichen Fortbildung genutzt werden.

Auf der Internetseite „Volleyball-Training.de“ stehen interessante Beiträge für alle Trainer bereit.

Auf der sehr gut gestaltete web Site des VVB ist das aktuelle Angebot des Lehrwesens ständig präsent.

4. Sonstiges

Der Lehrausschuss des Volleyballverbandes Berlin besteht weiterhin aus M. Gronwald (Diplomtrainer), den Landestrainern W. T .Schwenk und J. Toth sowie dem Lehrwart G. Prenzel.

Es wäre wünschenswert, wenn jeder Trainer bei der Verlängerung seiner Lizenz gleichzeitig eine Aktualisierung seiner Anschrift, Telefonnummer und seines Vereins mit vornimmt.

Die Satzung des DVV ist bindend für eine Verlängerung.

Gerhard Prenzel

8. Bericht des Landesschiedsrichterausschusses

Im Jahr 2005 boten wir den Berliner Vereinen wieder viele Lehrgangs- und Fortbildungsmöglichkeiten an:

Jugend-Lehrgänge, D-SR-Lehrgänge, C-SR-Lehrgänge und einen BK-SR-Lehrgang sowie diverse Fortbildungen. Auch der neu geschaffene Schreiberlehrgang fand großes Interesse.

Die Zahl der aktiven Lizenzen ist per 31.12.05 unverändert hoch:

3x I-, 7x A-, 1x AK-, 63 B-, 5 BK-, 173 C-, 347 D- und schon 138 Jugend-Lizenzen.

Um die Qualität der Schiedsgerichte in den Bezirksligen zu erhöhen, schlägt das Präsidium dem Verbandstag auf Vorschlag des LSRA die D-Lizenz als Mindestvoraussetzung für den

2. Schiedsrichter in den Bezirksligen vor. Die Komplexität der Aufgaben macht dies aus unserer Sicht erforderlich.

Unser Förderprogramm für junge Schiedsrichter wurde positiv aufgenommen. Einige interessierte Schiedsrichter konnten wir dank des Programms systematisch auf die Regionalliga vorbereiten. Die Nachwuchssorgen anderer Regionen teilen wir zum Glück nicht (mehr).

Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des LSRA (Melanie Löbe, Petra Mollenhauer, Martin Auricht, Wolfgang Rutenberg und Hans-Erich Struck) für ihr Engagement und ihre zuverlässige Arbeit und bei allen Prüfern, die uns bei der Aus- und Fortbildung weitergeholfen haben.

Ein besonderer Dank geht weiterhin an Hans-Erich Stuck und Michael Hirschfeld für die Organisation der Schiedsrichter- und Anschreibereinsätze beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“.

André Zander

9. Bericht des Breitensportwartes

Obwohl beim „Internationalen Deutschen Turnfest Berlin 2005“ eine erheblich geringere Teilnehmerzahl als geplant bei den Volleyballturnieren teilnahmen, war es doch sehr werbewirksam mit unserer Sportart an dieser Veranstaltung der 100.000 teilzunehmen.

Gleichzeitig hat der Breiten- und Freizeitvolleyball in Berlin einen weiteren Höchstwert erreicht. Die Anzahl der Mitglieder hätte fast die Marke 2.000 übersprungen. Es ist zu fragen wie weit diese Entwicklung anhalten oder wann eine Kapazitätsgrenze erreicht wird.

Das Angebot ist vielfältig und bietet Betätigung vom Anfänger bis zum ehemaligen Nationalspieler, vom Jugendlichen bis zur Altersstufe SeniorenInnen 5.

Bei den 10 Events aus besonderem Anlass treffen sich alle – unabhängig von Leistung und Alter. Und so gibt es auch die unvorstellbare Idee, dass Liga und Freizeit sich auch einmal auf dem Feld begegnen sollten. Die Vision heißt: „Volleyballer sind eine große Familie“

Harald Fröhlich

Wer jederzeit aktuell, ausführlich und in neuem Design über die Berlin-Brandenburger Angebote im Volkssport-Volleyball informiert werden möchte: www.Freizeitvolleyball.de

10. Bericht des Landesspielwartes

Die Saison konnten bis zum 07.04.2006 abgeschlossen werden. Positiv zu bemerken ist, dass in diesem Jahr keine Mannschaft im laufenden Spielbetrieb disqualifiziert wurde.

Für die Vorbereitung der neuen Saison 06/07 ist es unbedingt erforderlich dass die Vereine anhand des Rahmenspielplans zeitnah Hallenzeiten beim Bezirksamt beantragen und diese auf dem Meldebogen zur Saison 06/07 vermerken.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass das VVB Info das offizielle Informationsorgan des VVB ist. Es kann zeitnah zur Herausgabe von der VVB Internetseite heruntergeladen werden.

In der vergangenen Saison haben 72 Herrenmannschaften (+2) und 89 Damenmannschaften (+4) am Spielbetrieb teilgenommen.

An der ersten Runde des Berlin Pokals haben 19 Männer- und 19 Frauenmannschaften teilgenommen.

Folgende Mannschaften haben in der Saison 2005 / 2006 Meistertitel errungen.

| Liga | Damen | Herren |
|----------------------------|------------------------|------------------------|
| Berlin - Liga | Berliner TSC I | Berliner TSC III |
| Bezirksliga A | CfL Berlin | VSG Einheit Rüdersdorf |
| Bezirksliga B | Köpenicker SC VI | SC Eintracht Berlin |
| Bezirksklasse A | Cosmos Friedrichsfelde | BVV II |
| Bezirksklasse B | VC Rotation Mitte I | SV Ludwig Renn |
| Kreisliga A | TuS Hohenschönhausen | BTV Olympia |
| Kreisliga B | SV Buchholz | |
| Kreisliga C | VfK Südwest VII | |
| Berliner Pokalsieger | Rot. Prenzl. Berg | Polizei SV |
| Berl. Meister Senioren I | Polizei SV | Rot. Prenzl. Berg |
| Berl. Meister Senioren II | BBSC | Helios Berlin |
| Berl. Meister Senioren III | VfK Südwest | Helios Berlin |
| Berl. Meister Senioren IV | | Helios Berlin |

Allen aufgeführten Mannschaften Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg !

Mit ihrer guten Arbeit haben die Staffelleiter einen großen Anteil am Ablauf der Saison. An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken und freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit.

Weiter möchte ich mich bei André Zander für seine Arbeit an der Homepage des VVB und bei Viola Knospe und Svenja Perschmann aus der Geschäftsstelle für ihre gute Zusammenarbeit bedanken.

Heiko Schultz

11. Bericht des Landes- Regionalspielwartes

Vor der Senioren-Saison 2005/2006 wurden ordnungsgemäß, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem Landesspielwart, die Saisonansetzungen für die einzelnen Altersklassen erstellt und im Saisonheft August sowie im Internet veröffentlicht. Der Spielbetrieb bis zum Berliner Meistertitel lief reibungslos und wurde vom Staffelleiter, Günter Hoffmann, sowie vom Landes – Regionalspielwart, Klaus Helmke, ordnungsgemäß kontrolliert. Die Berliner Meister und Vizemeister wurden dem Regionalspielwart Nordost gemeldet, damit die Nordostdeutsche Meisterschaften dementsprechend durchgeführt werden konnten. Der Regionalverband Berlin wurde mit 3 Nordostdeutschen Meisterschaften beauftragt. Diese Meisterschaften wurden ordentlich und korrekt durchgeführt.

Die Aufsteiger aus der Landesliga Damen und Herren für die Regionalliga wurden dem Regionalspielwart Nordost gemeldet.

Nochmals allen Berliner Meistern herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

An den Regionalausschusssitzungen wurde teilgenommen, sowie an den Präsidiumssitzungen des VVB und es wurde konstruktiv mitgearbeitet.

Klaus Helmke

12. Bericht der Referentin für Bußgeldverwaltung

Die Saison 2005/2006 begann, was die Erteilung und daher auch den Eingang von Bußgeldern betrifft, eher schleppend und ich dachte schon, dass der Volleyball Verband dieses Jahr weniger Geld von der Bußgeldkasse erhalten wird. Aber dann strömten sie doch noch, die Gelder. Im Jahre 2005 habe ich der Hauptkasse 2.000,-- Euro überwiesen. 110,-- Euro sind von Vereinen direkt an die Hauptkasse gezahlt worden. Ein Mal, um eine verhängte Sperre und damit Spielverbot schnell wieder aufzuheben.

Derzeit (Anfang April 2006) befinden sich 758,-- Euro auf dem Bußgeldkonto, Außenstände ca. 150,-- Euro, die ich bis Ende April erwarte. Probleme gibt es öfter, wenn nach 3 Wochen Nichtzahlung von mir eine Mahnung erfolgt und ich 5,-- Euro Mahngebühr erhebe. Es wird zwar dann schnell gezahlt, aber die 5,-- Euro Mahngebühr schenkt man sich. Das Bußgeld ist erst bezahlt, wenn auch die 5,- Euro beglichen sind. Da ich aber hierfür keine rechtliche Handhabe in der Rechtsordnung finde, habe ich nach vergeblich erfolgter Bitte um Begleichung hin und wieder die 5,-- Euro "erlassen".

Darum eine Aufforderung an die säumigen Zahler: Wartet nicht die 3-Wochenfrist bis zum letzten Tag ab. Zahlt gleich das Bußgeld, dann muss ich nicht mahnen und es wird auch keine Mahngebühr erhoben.

Mein Dank geht an die Staffelleiter und Staffelleiterinnen, mit denen ich wie immer gut zusammengearbeitet habe.

Zwei Staffelleiter zeichneten sich diese Saison dadurch aus, dass sie gar kein Bußgeld versandt haben. Gratulation zu einer solch gut funktionierenden Staffel!

Christa Wels

13. Bericht des Beachwartes

Neuer Schwung durch neuen Organisator

Die Berliner Serie im Beachvolleyball präsentierte sich 2005 auf konstantem Niveau mit ihren 6 Turnieren auf der Beachsportanlage BeachMitte. Im Hinblick auf die Organisation und Durchführung der Turniere wurde die Qualität durch den neuen Organisator Ingmar Petermann erneut verbessert. Mit viel Liebe zum Detail konnten Interessierte unmittelbar nach Durchführung des Turniers sowohl die Ergebnisse als auch ausführliche Spielberichte auf der Internetseite des VVB www.vvb-online.de und auf www.beachmitte.de einsehen. Vielen Dank an Ingmar Petermann und Andre Zander.

Wie bereits in den Vorjahren, hat die Berliner Serie mit den gleichen Problemen zu kämpfen. Auf Grund mangelnder Alternativen durch andere Austragungsorte bzw. Organisatoren und fehlender finanzieller Unterstützung durch Sponsoren konnten keine neuen interessanten

Austragungsorte hinzugewonnen werden. Für diesbezügliche Anregungen bzw. Unterstützungen wäre der Volleyballverband Berlin dankbar. Somit rückte die „Berliner Beachfamilie“ 2005 wieder einmal klein aber fein auf BeachMitte zusammen.

Um trotz dieser Probleme weiterhin konstante Teilnehmerzahlen zu erzielen, müssen natürlich Service und Turnierdurchführung stetig verbessert werden. Als sehr positiv, ist der Anmeldeservice zur Berliner Serie zu bewerten. Durch kurzfristige Onlineanmeldung unter ingmar@beachmitte.de konnten die Teilnehmerzahlen 2005 erneut gesteigert werden. Bei den Männern nahmen durchschnittlich 32 Teams an allen 6 Turnieren (2004 waren es 30 Teams) teil und bei den Frauen konnten wir bei den ersten 4 Turnieren eine Teilnahme von durchschnittlich 16 Teams verzeichnen. Leider konnten die letzten beiden Frauenturniere mit jeweils 6 Teams keine DVV – Wertung erhalten.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern der Berliner Serie im Beachvolleyball 2005 Ivo Berndt und Andre Hieronymus.

Der besondere Turniermodus der Berliner Serie, d.h. die Berliner Serie an einem Tag durchzuspielen sowie das Ausspielen des Sitzplatzes in Vorgruppen, welches jedem Team 4 Spiele garantiert, hat sich bewährt und wird auch im Jahre 2006 beibehalten.

Der kurzfristige und spielerfreundliche online Anmeldeservice sowie die Bezahlung der Startgebühr vor Ort am Turniertag sollen die Kurzentschlossenen für die Berliner Serie begeistern.

Bei den Frauen beträgt 2006 erneut die Startgebühr 12,50 € mit DVV-Wertung aber ohne Preisgeldausschüttung, um weiterhin viele neue, junge Spielerinnen, auch aus dem „Funbereich“, für die Berliner Serie gewinnen zu können.

Neuer Austragungsort 2006

2006 wird die Berliner Serie im Beachvolleyball auf der neuen Beachvolleyballanlage BeachMitte Nord mit 44 Feldern am Nordbahnhof ausgetragen. Neben einem interessanten Flair an der Berliner Hinterlandsmauer bietet das neue Areal moderne Umkleidekabinen und hervorragende sanitäre Einrichtungen mit Warmwasserduschen.

Saison 2006

Die Berliner Serie im Beachvolleyball 2006 besteht wie bereits in den Vorjahren aus 6 Turnieren und wird auf der neuen Beachvolleyballanlage BeachMitte Nord am Nordbahnhof stattfinden. Der Berliner Meister wird im letzten Turnier am 09. September 2006 ermittelt.

Resümee

Die Berliner Serie im Beachvolleyball ist eine solide und qualitativ gute Landesserie. Mangels finanzieller Reize können die Teilnehmerzahlen nur durch einen sehr guten Service bei der Anmeldung sowie bei der Turnierdurchführung gesteigert werden. Durch den neuen Turnierorganisator Ingmar Petermann mit seinen liebevollen Turnierberichten sind wir auf einem guten Weg.

Mit Teilnehmerzahlen von über 120 Teams pro Turniertag verzeichnete wiederum der Fun- und Freizeitbereich 2005 konstante Teilnehmerzahlen, so dass sich die „Beachfamilie“ auf noch viele weitere neue Freunde freuen kann.

Erik Deutschmann

14. Bericht des Jugend-Beachwart

Lag bei Veröffentlichung nicht vor

15. Bericht des Referenten für Schulsport

Nach Jahren einer steten Zunahme der Meldungen verzeichnen wir im Schuljahr 2005/06 einen leichten Rückgang dieser. Das mag zu gleichen Teilen an der abnehmenden Zahl von Schulen und Schülern aber auch an der immer größer werdenden schulischen Belastung für die engagierten Lehrer liegen, tat aber dem für diese Wettbewerbe hohen Niveau keinen Abbruch. Mein Dank gilt an dieser Stelle den fast 80 Lehrern, die zum großen Teil nun schon über Jahre an den Wettkämpfen teilnehmen. Seit einiger Zeit ermöglichen wir den Mannschaften, zur Betreuung auch volljährige Schüler oder andere Begleitpersonen einzusetzen. Das ist in unserer doch so fairen Sportart ein gutes Mittel eine Zunahme der Meldungen zu erreichen und außerdem erleben wir in allen Wettbewerben eine angenehme Atmosphäre.

In den Hallenwettbewerben im WK I dominierten in diesem Jahr wieder einmal die Teams der Herder-Oberschule Lichtenberg, der Leonard-Bernstein-Oberschule Marzahn-Hellersdorf und der Albert-Einstein-Oberschule aus Neukölln. Gelang es der L.-Bernstein-Oberschule im WK II der Mädchen den Sieg zu erringen, so sahen wir mit dem Team der Heinrich-Hertz-Oberschule Friedrichshain-Kreuzberg im WK II der Jungen, dem der Hannah-Arendt-Oberschule Neukölln im WK III der Mädchen und dem der John-Lennon-Oberschule im gleichen Wettkampf der Jungen neue Sieger. Die letztgenannten Teams forderten im Finalwettkampf mit den sportbetonten Schulen diese im Kampf um die Plätze im Bundesfinale. Erwartungsgemäß hatten sie wenig Chancen auf ein gutes Abschneiden, jedoch zeugt ihr Mut, es dennoch zu probieren, von gesundem Ehrgeiz. Die Vertreter Berlins im Bundesfinale sind im WK II der Mädchen die Flatow-Oberschule und in den restlichen drei Wettbewerben das Coubertin-Gymnasium Pankow.

Eine erfreuliche Zunahme an Meldungen verzeichnen wir im WK IV der Grundschulen. Ihr Finale findet am 25. April in der Werner-Seelenbinder-Halle statt. Die Teams von bisher 8 Grundschulen spielen in den Wettkampfklassen der Mädchen, Jungen und Mixed die Berliner Schulmeister aus. Danke an dieser Stelle Michael Lenck und Stefan Benderoth für ihre Hilfe in der Vorbereitung!

Die Beachvolleyballmeisterschaften des vergangenen Schuljahres wurden im Quattromixed und im Teamwettbewerb in zwei Altersklassen durchgeführt und fanden ein breites Echo. Alle Wettbewerbe fanden auf den Anlagen von BEACH-MITTE statt. Auch in diesem Jahr wurden uns die Anlagen von den Betreibern kostenlos zur Verfügung gestellt! Danke! In einem würdigen Rahmen wurden auf dem Schlossplatz am Wochenende vor der Weltmeisterschaft die Halbfinals und Finalspiele ausgetragen. Es war schon ein besonderes Fluidum für die beteiligten Mannschaften!

Sieger im WK II-Teamwettbewerb wurde die Mannschaft des Coubertin-Gymnasiums. In den drei anderen Wettkampfklassen gewannen die Mannschaften der Leonard-Bernstein-Oberschule.

Zu verbessern gilt die Öffentlichkeitsarbeit! Hier werde ich in naher Zukunft die Angebote Andre' Zanders nutzen und die Ausschreibungen wie auch die Ergebnisse auf unserer Homepage veröffentlichen.

Und auch an dieser Stelle der Dank an verdienstvolle Sportlehrer. Neben den bereits im vergangenen Jahr Erwähnten hier der an Jörg Renkwitz (Beucke-O), Andreas Jendro (Andreas-O), Kirsten Bönke (Tucholski-O) und Stefan Zywoitek (Bürgermeister-Ziethen-G).

Der Erfolg unseres Schulsportprogramms steht und fällt mit der Einsatzbereitschaft der Sportlehrer!

Und der Dank geht an das Team: Gabi Jänig, Uwe Süptitz und Stefan Brunzlow sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Rundenspiele. Frank Kirchner half in entscheidenden Situationen. Danke!

Jochen Altmann

16. Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

Die Vermögenssituation des VVB ist weiterhin zufriedenstellend. Das bereinigte Kontoguthaben (inkl. Handkasse) beträgt € 43.588,56.

Das verringerte Guthaben ergibt sich aus Forderungen, die aus den letzten Großprojekten entstanden sind, erhöhter Nachwuchsförderung aus Sponsorengeldern des Jahres 2004 (u.a. Finanzierung von Beachtrainern) und Investitionen des Schiedsrichterbereiches (Beamer und Notebook).

Entwicklung der Guthaben bei Kreditinstituten und des Kassenbestandes

| Datum | Summe aus Guthaben und Kassenbestand | |
|--------------|--|---|
| 31.12.1997 | € 53.276,78 | |
| 31.12.1998 | € 43.640,20 | |
| 31.12.1999 | € 23.759,84 | |
| 31.12.2000 | € 53.749,97 | |
| 31.12.2001 | € 53.074,23 | |
| 31.12.2002 | € 52.565,39 | |
| 31.12.2003 | Kontoguthaben und Kassenbestand: Bevorschussung USt. für Projekte (Steuerguthaben): Summe: | € 31.064,94 <u>€ 27.000,00</u> € 58.064,94 |
| 31.12.2004 | Kontoguthaben und Kassenbestand: Noch nicht an die Projektkonten weitergereichte Ust.-Erstattung: Summe: | € 76.466,54 <u>€ 17.506,39</u> € 58.960,15 |
| 31.12.2005 | Kontoguthaben und Kassenbestand: Fehlüberweisung (in 2006 wieder eingegangen) | € 41.843,93 <u>€ 2.000,00</u> € 43.843,93 |

Ein hohes Guthaben zum Jahresultimo ist für die Liquiditätssituation von großer Bedeutung, da jeweils zum Jahresanfang viele Vorleistungen erfolgen, die durch die öffentlichen Zuwendungen erst später gedeckt werden.

Erträge und Aufwand 2005

Bei den **Erträgen** des Jahres 2005 lagen Vereinsgrundbeitrag, Startgelder, Bußgelder, Jugendbeiträge und Spielerpassverkäufe insgesamt in den Erwartungen.

Die Einnahmen aus Abonnements des Verbandsinfos gingen aufgrund der Onlineveröffentlichung weiter zurück. Im Lehrwesen kam es aufgrund des großen Aus- und Fortbildungsangebotes im Jahr 2005 zu Mehreinnahmen.

Die öffentlichen Zuwendungen lagen trotz der angespannten Haushaltslage Berlins mit € 127.065,50 höher als erwartet.

Die Mieteinnahmen aus der Untervermietung der alten Geschäftsstelle in Berlin-Steglitz entfielen entgegen des Planansatzes, da der Mietvertrag Ende 2004 gekündigt wurde. Die Mietrückstände wurden mit den Erstattungen aus der Betriebskostenabrechnung verrechnet. Die sehr hohen Einnahmen aus Werbung und Sponsorenverträgen aus dem Jahr 2004 in Höhe von € 13.365,65 normalisierten sich im letzten Jahr. Diese Gelder wurden im Jahr 2005 für die Finanzierung von Beachtrainern für unseren Nachwuchs genutzt.

Insgesamt lagen die Erträge mit €202.331,80 deutlich über dem Etatansatz.

Beim **Aufwand** lagen die „Aufwendungen der ehrenamtlichen Führung“ unter den Erwartungen, da durch den Rücktritt des Leistungssportwartes Thorsten Koch und die Nichtausübung des Vorstandsamtes von René Klaus verringerte Aufwandsentschädigungen gezahlt wurden.

Personalkosten und Verbandsbeiträge lagen über der Prognose. Der DVV und der LSB haben in den letzten Jahren ihre Beiträge deutlich erhöht. Über eine Finanzierung dieser Positionen wird sich das Präsidium besondere Gedanken machen.

Die Ausgaben für die Geschäftsstelle und Verwaltung lagen deutlich unter dem Planansatz.

Die Ausgaben für Verbandstrainer, Leistungssport und den allgemeinen Sportbetrieb erfolgten überplanmäßig trotz erhöhter Zuschüsse (LSB Nachwuchs- und Leistungssportförderung).

Die Zuschüsse für Jugendvereine erfolgten für die Saison 2004/05 erst im Jahr 2006 und sind daher nicht im Haushalt 2005 enthalten.

Der Gesamtaufwand lag deutlich aus den o.g. Gründen über dem Planansatz.

Bei den durchlaufenden Posten erfolgte eine Erhöhung durch die Beach-WM 2005, Finanzierung von Hallen-Trainingszeiten für Beach-Kaderathleten und die Projekte „Volleyball tut Deutschland gut“.

Haushaltplan 2007

Die finanziellen Veränderungen im Jahr 2005 wurden im Haushaltsplan 2007 berücksichtigt. Da unsere Geschäftsstelle jetzt wieder voll besetzt ist (mit zwei Teilzeitkräften), wurde dies in den Personalkosten berücksichtigt.

Aufgrund der Haushaltslage des Landes Berlins sind Kürzungen auch weiterhin zu befürchten. Trotz der sehr positiven Zusagen für den VVB sollten wir zukünftig noch wachsender und sorgfältiger bei der Verwendung öffentlicher Zuwendungen planen.

An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle (Viola Knospe und Svenja Perschmann) sowie den Nebenkassenwartinnen Christa Wels (Bußgelder), Barbara Wille (Jugendkasse) und Melanie Löbe (LSRA) bedanken.

André Zander

17. Kassenbericht 2005 des Volleyball- Verband Berlin e. V.

Erträge: (Einzelposten)

| Gruppe | Bereichsart | Kosten- stelle | Konto | Gruppenposten | Etat '05 in Euro | 2005 in Euro | Summen 2005 in Euro |
|--|--|----------------------------|---------------|--|----------------------|-----------------|---------------------------|
| 1 | Ideeller Bereich | | | | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 8010 | Vereinsgrundbeitrag | 12.000,00 | 12.545,00 | |
| | | | 8050 | Aufnahmegebühren Vereine | 200,00 | 200,00 | |
| | <u>Spielbetrieb</u> Erwachsene | 510 | 8030 | Start- u. Meldegebühren | 13.000,00 | 12.475,00 | |
| | | | 8160 | Breitensport | 0,00 | 0,00 | |
| | | | 8990 + 8992 | Bußgelder | 3.000,00 | 1.918,50 | |
| | | | 510-40 -50 | 8995 - 8997 | Einspruchsgebühren | 50,00 | 65,00 |
| | <u>Spielbetrieb</u> - | 600 | 8020 | Jugendbeitrag | 3.500,00 | 3.608,70 | |
| | | | 8060 | Ausgleich f. fehl. Jugdmansch. | 2.000,00 | 2.000,00 | |
| | | 610 | 8030 | Start- u. Meldegebühren | 2.000,00 | 3.015,00 | |
| | | | 8991 - 8992 | Bußgelder | 1.000,00 | 557,00 | |
| | | | 8995 - 8997 | Einspruchsgebühren | 50,00 | 0,00 | 36.384,20 |
| | | | | | 36.800,00 | | |
| | 2 | Zweckbetrieb | | | | | |
| <u>Allgem. Verwaltung</u> | | 200 | 8205 | Spenden VVB | 0,00 | 896,00 | |
| | | | 210 | 8950 | Verkauf Spielerpässe | 8.500,00 | 7.581,42 |
| 8951 | | Verkauf Jugendspielerpässe | | 1.300,00 | 1.970,01 | | |
| 8952 | | Abonnement Verbands-Info | | 500,00 | 280,36 | | |
| 8955 - 8957 | | Erstattung Gebühren | | 100,00 | 89,20 | | |
| <u>Spielbetrieb</u> Erwachsene | | 560 | 8119 | Zuschuß Ausbildungskosten | 0,00 | 0,00 | |
| | | | 8971 | LSRA, Gebühren Einsatz BLL-Schiedsrichter | 1.500,00 | 363,00 | |
| | | 580 | 8960 - 8969 | LSRA, Seminargebühren | 6.000,00 | 7.130,00 | |
| | | | 8031 | Startgelder Beach | 0,00 | 0,00 | |
| | | | 8200 | Ausrichtergebühren / Sponsorengelder | 500,00 | 0,00 | |
| <u>Spielbetrieb</u> Jugend | | 340 | 8305 | Eigenanteil bei Veranstaltungen(Tr.-Lager) | 3.500,00 | 5.481,96 | |
| | | 600 | 8199 | Zuschüsse sonstiger Art | 0,00 | 0,00 | |
| <u>Lehrwesen</u> | | 700 | 8990 - 8983 | Aus- und Fortbildungsgebühren | 2.000,00 | 5.937,00 | 29.728,95 |
| | | | | 23.900,00 | | | |

| Gruppe | Bereichsart | Kostenstelle | Konto | Gruppenposten | Etat '05 in Euro | 2005 in Euro | Summen 2005 in Euro |
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|------------------|--------------|---------------------|
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|------------------|--------------|---------------------|

| | | | | Öffentliche Zuwendungen | | | |
|----------|---------------------------|-----|--------------------|--|----------------------------|-------------------|-------------------|
| 3 | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 8110 | LSB, DKLB-Mittel Lotto-Toto-Zuschüsse | 68.500,00 | 76.303,00 | 127.065,50 |
| | | | 8114 | LSB, Personalkostenzuschuß | 10.000,00 | 10.000,00 | |
| | <u>Nachwuchsförderung</u> | 300 | 8112 | LSB Trainermischfinanz. | 15.000,00 | 14.062,50 | |
| | - | 345 | 8116 | LSB, Leistungssportförderun Beach | 0,00 | 7.000,00 | |
| | - | 340 | 8116 | LSB, Leistungssportförderun Halle | 12.000,00 | 9.500,00 | |
| | - | | 8118 | LSB, sonstige Zuschüsse | 1.000,00 | 2.500,00 | |
| | | 345 | 8119 | Senat, Zuschuß Beachhallen | 0,00 | 7.700,00 | |
| | | | | | | 106.500,00 | |
| 4 | | | | | Vermögensverwaltung | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 2620-55 3730-36 | sonstige Erträge | 900,00 | 3.051,81 | 3.051,81 |
| | | | 8970 | Mieteinnahmen/Untervermietung | 4.500,00 | 0,00 | |
| | | | | | 5.400,00 | | |
| 5 | | | | | Sonstige Einnahmen | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 200 | 8200 | Erlöse | 1.000,00 | 1.601,34 | 6.101,34 |
| | | | 8980 + 8994 | sonstige Einnahmen | 0,00 | 4.500,00 | |
| | | | | | 1.000,00 | | |

| | | | | Gesamtsummen | 173.600,00 | 202.331,80 |
|--|-----|-------------|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------|---------------------|
| Durchl. Posten im Haushaltsvoranschlag | 310 | 8117 | Jugend trainiert f. Olympia | 10.000,00 | 7.151,00 | 1.182.769,10 |
| | 340 | 8113 | Verbandstrainer | 6.000,00 | 6.000,00 | |
| | 320 | 1590 + 8116 | Berliner Sporthilfe | 18.000,00 | 10.000,00 | |
| | 350 | 8119 | Volleyball tut Dtl. Gut | 0,00 | 1.500,00 | |
| | 360 | 8119 | Volleyball tut Berlin gut | 0,00 | 5.900,00 | |
| | 430 | 8118 | Beach-Masters und -Grand Slam | 400.000,00 | 0,00 | |
| | 480 | 8118/8119 | Beach-Weltmeisterschaft | 0,00 | 949.886,30 | |
| | 450 | 8118 | Weltliga der Männer | 0,00 | 0,00 | |
| | | | | Gesamtsumme mit Sonderpkt. | 607.600,00 | |

Aufwand: (Einzelposten)

| Gruppe | Bereichsart | Kosten- stelle | Konto | Gruppenposten | Etat '05 in Euro | 2005 in Euro | Summen 2005 in Euro | |
|--------|--|-------------------|--|--|---------------------|-----------------|---------------------------|--|
| 1 | <u>VVB-Leitung</u> | 120 | Aufwendungen der ehrenamtlichen Führung | | | | | |
| | | | 3600 | Aufwandsentschädigung Vorstand/Präsidium | 6.420,00 | 5.462,46 | | |
| | | | 3030/4630-40 | Ehrungen und Spielbetrieb | 1.000,00 | 463,24 | | |
| | | | 4640 | Bewirtung Geschäftspartner | 500,00 | 551,26 | | |
| | | | 4661-69 | Reisekosten Vorstand/Präsidium | 1.000,00 | 1.155,58 | | |
| | | | 4662 | Sitzungsgelder Vorstand/Präsidium | 400,00 | 456,80 | 8.089,34 | |
| | | | | | 9.320,00 | | | |
| 2 | Personalkosten | | | | | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 4120 | Personalkosten | 42.000,00 | 42.148,16 | | |
| | - | 210 | | Auszubildener | 0,00 | 840,00 | | |
| | - | 210 | 4101 | Sozialabgaben Personalkosten | 7.000,00 | 8.961,35 | 51.949,51 | |
| | | | | | 49.000,00 | | | |
| 3 | Beiträge für Verbandsorganisationen | | | | | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 200 | 4389 | sonstige Abgaben | 0,00 | 0,00 | | |
| | | | 4380 | Förderverein Höchst, sonstige Beiträge | 100,00 | 75,00 | | |
| | | 210 | 4381 | Beiträge LSB Berlin | 11.600,00 | 15.890,70 | | |
| | | | 4382 | Beiträge DVV + Beach-Lizenz DVV | 11.000,00 | 12.783,39 | | |
| | <u>Lehrwesen</u> | 700 | 3190 | Lizenzgebühren DVV | 150,00 | 115,00 | 28.864,09 | |
| | | | | | 22.850,00 | | | |

| Gruppe | Bereichsart | Kosten- stelle | Konto | Gruppenposten | Etat '05 in Euro | 2005 in Euro | Summen 2005 in Euro |
|--------|-------------|-------------------|-------|---------------|---------------------|-----------------|---------------------------|
|--------|-------------|-------------------|-------|---------------|---------------------|-----------------|---------------------------|

| | | | | Geschäftsstelle und Verwaltung | | | |
|----------|---------------------------|----------|---------------------------------------|---|------------------|------------------------|------------------|
| 4 | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 200 | 4210;4260 | Raumkosten, Miete Instandhaltungskosten | 6.500,00 | 1.633,60 | |
| | | | 4240, 4389 | Gas/Strom/Wasser, GEZ | 300,00 | 0,00 | |
| | | 210; 220 | 4685; 4610; 4970 | Verwaltungskosten, Bankgebühren | 500,00 | 1.347,39 | |
| | | | 4952, 4800 | Instandsetzung EDV/ Wartung und Betreuung | 1.000,00 | 406,78 | |
| | | | 4930 | Bürobedarfsartikel | 1.000,00 | 1.349,63 | |
| | | | 4910 | Portokosten | 3.500,00 | 3.111,35 | |
| | | | 4920, 4925 | Telefon- und Faxkosten | 1.000,00 | 1.371,37 | |
| | | | 410-420 | Ausstattung Geschäfts- u. Außenstelle | 1.000,00 | 2.052,44 | |
| | | | 4929 | Fotokopien | 1.000,00 | 1.280,38 | |
| | | | 3110 + 3130 | VerbandsINFO, Druckkosten | 3.000,00 | 3.272,83 | |
| | | | 4138 | Beitrag Berufsgenossenschaft | 500,00 | 400,00 | |
| | | | 4950; 4951; 4957 | Rechts- und Beratungskosten, einschl. lfd. steuerliche Beratung und Jahresabschluss | 2.800,00 | 2.881,00 | |
| | | | 4661 - 4662 | Reise- und Fortbildungskosten | 250,00 | 248,75 | |
| | | | <u>Geschäftsstelle Sportforum</u> | 220 | 4410 | Außenstelle Sportforum | |
| | | | | | 27.470,00 | | |
| | | | | Verbandstrainer | | | |
| 5 | <u>Leistungssport</u> | 400 | 4461 | Trainer-Mischfinanzierung LSB-Anteil | 15.000,00 | 14.062,50 | 30.375,00 |
| | | | 4460 | Trainer-Mischfinanzierung VVB-Anteil | 17.400,00 | 16.312,50 | |
| | | | | | 32.400,00 | | |

| Gruppe | Bereichsart | Kostenstelle | Konto | Gruppenposten | Etat '05 in Euro | 2005 in Euro | Summen 2005 in Euro |
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|------------------|--------------|---------------------|
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|------------------|--------------|---------------------|

| | | | | | | | |
|---|---------------------------|-----|------|--------------------------|----------|----------|-----------------|
| 6 | | | | Leistungssport | | | |
| | <u>Nachwuchsförderung</u> | 300 | 4410 | Zuschüsse Jugendvereine | 3.000,00 | 100,00 | |
| | <u>Leistungssport</u> | 400 | 4420 | Zuschüsse Spitzenvereine | 1.500,00 | 1.650,00 | 1.750,00 |

4.500,00

| | | | | | | | |
|---|---------------------------|---------|--|---|-----------|-----------|--|
| 7 | | | | Allgemeiner Sportbetrieb | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 3210 | Spielerpässe DVV | 0,00 | 0,00 | |
| | - | | 3401 | Spielerpässe VVB (Jugend) | 500,00 | 0,00 | |
| | <u>Nachwuchsförderung</u> | 340/345 | 3000 | Materialaufwand (Ausgleichssport) | 250,00 | 10,56 | |
| | - | | 3010 | Sportkleidung | 0,00 | 6.225,37 | |
| | - | | 3020 | Sportmaterial aus Trainingslager | 1.000,00 | 688,93 | |
| | - | | 3030 | Ehrenpreise/Urkunden | 100,00 | 23,36 | |
| | - | 340 | 4500-4680 | Trainingslager, Turniere etc. Halle) | 10.000,00 | 24.955,54 | |
| | - | 340/345 | 3100 | Trainerhonorare | 0,00 | 7.215,00 | |
| | - | 345 | 4960 | Beachhallen | 0,00 | 9.126,00 | |
| | - | 345 | 4500-4680 | Trainingslager, Turniere etc. Beach | 0,00 | 7.484,75 | |
| | <u>Landesspielbetrieb</u> | 520 | 3030/3600 4970 | Kostenerstattung, Landesspielwart | 100,00 | 100,00 | |
| | - | 510 | 3100/3170/3179 | Kosten Spielbetrieb (Pokale, Ergebnismeld..) | 0,00 | 1.433,59 | |
| | - | 530 | 3830 | Kostenerstattung, Aufwandsentschädigung Staffelleiter | 1.000,00 | 1.233,60 | |
| | Erwachsene | 570 | 3601 | Kostenerstattung, Förderung des Breitensports | 1.500,00 | 1.500,00 | |
| | - | 570 | 3600 | Kostenerstattung, Aufwandsentschädigung Breitensport | 620,00 | 636,78 | |
| | - | 580 | 3030, 3020, 4930 | Materialaufwand und Preise Berliner Beachserie | 0,00 | 0,00 | |
| - | 540, 550 | 3903-04 | Erstattung Kosten Schiedsstelle, Verbandsgericht | 250,00 | 125,00 | | |

| Gruppe | Bereichsart | Kosten- stelle | Konto | Gruppenposten | Etat '05 in Euro | 2005 in Euro | Summen 2005 in Euro |
|--------|-------------|-------------------|-------|---------------|---------------------|-----------------|---------------------------|
|--------|-------------|-------------------|-------|---------------|---------------------|-----------------|---------------------------|

| | | | | | | | |
|--|---|-----|------------------|---|----------|----------|--|
| | - | | 3680, 4910, 4920 | LSRA / Verwaltungsaufwand | 1.000,00 | 2.665,05 | |
| | - | 560 | 3180 | LSRA/Aufwand Einsatz von BLL-Schiedsrichter | 1.500,00 | 289,80 | |
| | - | | 410 | Kauf Beamer für Lehrgänge | 0,00 | 1.297,80 | |
| | - | | 3403 | Kauf SR-Abzeichen | | 691,81 | |
| | - | | 3170 - 3179. | Aufwandsentschädigung Dozenten Fortbildung und Prüfung | 2.500,00 | 4.035,34 | |

| | | | | Allgemeiner Sportbetrieb | | | | |
|----------|---------------------|-----------------------------------|---------------------------|--|--|------------------|----------|--|
| 7 | Jugend | 600 | 3179 | Pauschalen Schiedsrichtereinsätze | 0,00 | 0,00 | | |
| | | 610 | 3030 | | Berliner Meisterschaften | 3.500,00 | 3.326,76 | |
| | | | 3030 | | Berliner Pokalrunde | | | |
| | | | 3600 | | Beach-Meisterschaften | | | |
| | | | 3030, 4970, 3600, 3620 | | Auszeichnungen/Urkunden Verwaltungskosten | | | |
| | | | 3830 | | Erstattung Staffelleiter, Jgd.Kasse, Beach | | | |
| | | 620 | 3610 | Aufwandsentschädigung Jugendspielwart | 620,00 | 600,00 | | |
| | | 660 | 3100/3130/4610 | Projekt Volley Kids | 0,00 | 1.807,73 | | |
| | | <u>Lehrwesen</u> | 700 | 3100 | Honorare | 1.600,00 | 2.308,00 | |
| | | | | 3690 | Aufwandsentschädigung Lehrwesen | 130,00 | 138,61 | |
| | | | | 3902 | Kostenerstattung Lehrgangsgebühren | 130,00 | 0,00 | |
| | 4929, 4930, 4940 | Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften | | 250,00 | 558,85 | 80.338,23 | | |
| | | | | | 28.050,00 | | | |

| Gruppe | Bereichsart | Kosten- stelle | Konto | Gruppenposten | Etat '05 in Euro | 2005 in Euro | Summen 2005 in Euro |
|---|-------------|-------------------|-------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------|---------------------------|
| | | | | Gesamtsummen | 173.590,00 | | 225.834,61 |
| Durchlaufende Posten im Haushalts- voranschlag | 310 | | 8117 | Jugend trainiert f. Olympia | 10.000,00 | 7.151,00 | |
| | 340 | | 8113 | Verbandstrainer | 6.000,00 | 6.000,00 | |
| | 320 | | 1590 + 8116 | Berliner Sporthilfe | 18.000,00 | 10.000,00 | |
| | 350 | | 3100 | Volleyball tut Dtl. Gut | 0,00 | 1.500,00 | |
| | 360 | | 3020-3178 | Volleyball tut Berlin gut | 0,00 | 5.900,00 | |
| | 430 | | 8118 | Beach-Masters und -Grand Slam | 400.000,00 | 0,00 | |
| | 480 | | 8118/8119 | Beach-Weltmeisterschaft | 0,00 | 949.886,30 | |
| | 450 | | 8118 | Weltliga der Männer | 0,00 | 0,00 | |
| | | | | Gesamtsumme mit Sonderpkt. | 607.590,00 | | 1.206.271,91 |

Haushaltsplan 2007 des Volleyball-Verband Berlin e.V.

Erträge: (Einzelposten)

| Gruppe | Bereichsart | Kostenstelle | Konto | Gruppenposten | Etat '06 in Euro | Planansatz 2007 in Euro | Summen 2007 in Euro |
|-------------|--|---------------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------------|-------------------------------|---------------------------|
| 1 | | | | Ideeller Bereich | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 8010 | Vereinsgrundbeitrag | 12.500,00 | 12.500,00 | |
| | | | 8050 | Aufnahmegebühren Vereine | 200,00 | 200,00 | |
| | <u>Spielbetrieb</u> Erwachsene | 510 | 8030 | Start- u. Meldegebühren | 11.000,00 | 12.000,00 | |
| | | | 8160 | Breitensport | 0,00 | 0,00 | |
| | | | 8990 + 8992 | Bußgelder | 3.000,00 | 2.000,00 | |
| | | | 510-40 -50 | 8995 - 8997 | Einspruchsgebühren | 50,00 | 50,00 |
| | <u>Spielbetrieb</u> Jugend | 600 | 8020 | Jugendbeitrag | 3.500,00 | 3.500,00 | |
| | | | 8060 | Ausgleich f. fehl. Jugdmannsch. | 2.000,00 | 2.000,00 | |
| | | 610 | 8030 | Start- u. Meldegebühren | 2.400,00 | 2.800,00 | |
| | | | 8991 - 8992 | Bußgelder | 500,00 | 500,00 | |
| 8995 - 8997 | | | Einspruchsgebühren | 50,00 | 50,00 | 35.600,00 | |
| | | | | | 35.200,00 | | |
| 2 | | | | Zweckbetrieb | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 8205 | Spenden VVB | 0,00 | 0,00 | |
| | | | 8950 | Verkauf Spielerpässe | 8.500,00 | 8.500,00 | |
| | 210 | 8951 | Verkauf Jugendspielerpässe | 2.500,00 | 1.500,00 | | |
| | | 8952 | Abonnement Verbands-Info | 500,00 | 200,00 | | |
| | | 8955 - 8957 | Erstattung Gebühren | 100,00 | 100,00 | | |
| 8119 | | Zuschuß Ausbildungskosten | 0,00 | 0,00 | | | |

| Gruppe | Bereichsart | Kostenstelle | Konto | Gruppenposten | Etat '06 in Euro | Planansatz 2007 in Euro | Summen 2007 in Euro |
|----------|--|--------------|--|---|---------------------|-------------------------------|---------------------------|
| 2 | <u>Spielbetrieb</u> Erwachsene | 560 | 8971 | Zweckbetrieb LSRA, Gebühren Einsatz BLL- Schiedsrichter | 500,00 | 500,00 | 22.730,00 |
| | | | 8960 - 8969 | LSRA, Seminargebühren | 6.000,00 | 6.000,00 | |
| | 580 | 8031 | Startgelder Beach | 0,00 | 0,00 | | |
| | | 8200 | Ausrichterengebühren / Sponsorengelder | 0,00 | 0,00 | | |
| | <u>Spielbetrieb</u> Jugend | 340 | 8305 | Eigenanteil bei Veranstaltungen (Tr.-Lager) | 3.500,00 | 3.500,00 | |
| | | 600 | 8199 | Zuschüsse sonstiger Art | 0,00 | 0,00 | |
| | <u>Lehrwesen</u> | 700 | 8990 - 8983 | Aus- und Fortbildungsgebühren | 2.430,00 | 2.430,00 | |

24.030,00

| | | | | Öffentliche Zuwendungen | | | |
|----------|---------------------------------|-----|-------------|--|-----------|-----------|-------------------|
| 3 | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 8110 | LSB, DKLB-Mittel Lotto-Toto-Zuschüsse | 68.500,00 | 76.000,00 | 119.500,00 |
| | | | 8114 | LSB, Personalkostenzuschuß | 10.000,00 | 10.000,00 | |
| | <u>Nachwuchs- förderung</u> | 300 | 8112 | LSB Trainermischfinanz. | 15.000,00 | 15.000,00 | |
| | | | 8111 + 8116 | LSB Leistungssportförderung - Halle | 9.500,00 | 9.500,00 | |
| | | | 8111 + 8116 | LSB Leistungssportförderung -Beach | 7.000,00 | 7.000,00 | |
| | | 340 | 8130 | LSB, sonstige Zuschüsse | 2.000,00 | 2.000,00 | |

112.000,00

| Gruppe | Bereichsart | Kostenstelle | Konto | Gruppenposten | Etat '06 in Euro | Planansatz 2007 in Euro | Summen 2007 in Euro | |
|--------|---------------------------|--------------|--------------------|----------------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------|--|
| 4 | | | | Vermögensverwaltung | | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 2620-55 3730-36 | sonstige Erträge | 900,00 | 900,00 | | |
| | | | 8970 | Mieteinnahmen Untervermietung | 500,00 | 0,00 | 900,00 | |
| 5 | | | | Sonstige Einnahmen | 1.400,00 | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 8200 | Erlöse | 1.000,00 | 1.000,00 | | |
| | | - | 215 | 8406 | Werbung Info / Internet | 300,00 | 300,00 | |
| | | - | 210 /345 | 8407/8409 | Werbung/Sponsorenverträge | 8.200,00 | 9.000,00 | |
| | <u>Lehrwesen</u> | 700 | 8980 + 8994 | sonstige Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 10.300,00 | |

9.500,00

| | | | | Gesamtsummen | 182.130,00 | | 189.030,00 |
|---|-----|------|---|-----------------------------------|-------------------|--|-------------------|
| Durchlaufende Posten im Haushalts- voranschlag | 310 | 8117 | Jugend trainiert f. Olympia (Halle + Beach) | 10.000,00 | 10.000,00 | | |
| | 340 | 8113 | Verbandstrainer | 6.000,00 | 6.000,00 | | |
| | 340 | 8116 | Leistungssportförderung | 10.000,00 | 10.000,00 | | |
| | 430 | 8118 | Beach-Masters und -Grand Slam | 400.000,00 | 400.000,00 | | |
| | 360 | 8116 | Projekt: Volleyball tut Berlin gut | 0,00 | 7.500,00 | | |
| | 345 | 8118 | Senat - Miete Beachhallen Kader | 6.000,00 | 6.000,00 | | |
| | | | | Gesamtsumme mit Sonderpkt. | 614.130,00 | | 628.530,00 |

Aufwand: (Einzelposten)

| Gruppe | Bereichsart | Kosten- stelle | Konto | Gruppenposten | Etat '06 in Euro | Planansatz 2007 in Euro | Summen 2007 in Euro | |
|------------------|---------------------------|-------------------|-----------------------------------|--|--|-------------------------------|---------------------------|--|
| 1 | | | | Aufwendungen der ehrenamtlichen Führung | | | | |
| | <u>VVB-Leitung</u> | 120 | 3600 | Aufwandsentschädigung Vorstand/Präsidium | 6.300,00 | 6.300,00 | | |
| | | | 3030/4630-40 | Ehrungen und Spielbetrieb | 1.000,00 | 1.000,00 | | |
| | | | 4630 | Bewirtung Geschäftspartner | 500,00 | 500,00 | | |
| | | | 4663-69 | Reisekosten Vorstand/Präsidium | 1.000,00 | 1.000,00 | | |
| | | 4650 | Sitzungsgelder Vorstand/Präsidium | 400,00 | 400,00 | 9.200,00 | | |
| | | | | | 9.200,00 | | | |
| 2 | | | | Personalkosten | | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 4120 | Personalkosten | 46.000,00 | 46.000,00 | | |
| | | | | Auszubildener | 0,00 | 0,00 | | |
| | | | 4101 | Sozialabgaben Personalkosten | 9.000,00 | 9.000,00 | 55.000,00 | |
| | | | | 55.000,00 | | | | |
| 3 | | | | Beiträge für Verbandsorganisationen | | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 200 | 4389 | sonstige Abgaben | 0,00 | 0,00 | | |
| | | | | 4380 | Förderverein Höchst, sonstige Beiträge | 100,00 | 100,00 | |
| | | | 210 | 4381 | Beiträge LSB Berlin | 11.600,00 | 15.000,00 | |
| | | | | 4382 | Beiträge DVV + Beach-Lizenz DVV | 11.000,00 | 12.000,00 | |
| <u>Lehrwesen</u> | 700 | 3190 | Lizenzgebühren DVV | 150,00 | 150,00 | 27.250,00 | | |
| | | | | | 22.850,00 | | | |

| Gruppe | Bereichsart | Kostenstelle | Konto | Gruppenposten | Etat '06 in Euro | Planansatz 2007 in Euro | Summen 2007 in Euro |
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|---------------------|-------------------------------|---------------------------|
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|---------------------|-------------------------------|---------------------------|

| Geschäftsstelle und Verwaltung | | | | | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|-------------|-------------------------------|--|------------------|-----------|------------------|
| 4 | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 200 | 4210;4260 | Raumkosten, Miete Instandhaltungskosten | 2.000,00 | 2.000,00 | |
| | | | 4240, 4389 | Gas/Strom/Wasser, GEZ | 300,00 | 0,00 | |
| | | 210; 220 | 4685; 4610; 4970 | Verwaltungskosten, Bankgebühren | 500,00 | 700,00 | |
| | | | 4952, 4800 | Instandsetzung EDV/ Wartung und Betreuung | 1.000,00 | 1.000,00 | |
| | | | 4930 | Bürobedarfsartikel | 1.000,00 | 1.000,00 | |
| | | | 4910 | Portokosten | 4.000,00 | 3.500,00 | |
| | | | 4920, 4925 | Telefon- und Faxkosten | 1.500,00 | 1.500,00 | |
| | | | 400 | Ausstattung Geschäfts- u. Außenstelle | 1.000,00 | 1.000,00 | |
| | | | 4929 | Fotokopien | 1.000,00 | 1.000,00 | |
| | | | 3110 + 3130 | VerbandsINFO, Druckkosten | 3.500,00 | 3.500,00 | |
| | | | 4138 | Beitrag Berufsgenossenschaft | 750,00 | 400,00 | |
| | | | 4950; 4951; 4957 | Rechts- und Beratungskosten, einschl. lfd. steuerliche Beratung und Jahresabschluß | 3.000,00 | 3.000,00 | |
| | | 4661 - 4662 | Reise- und Fortbildungskosten | 250,00 | 250,00 | | |
| | <u>Geschäftsstelle Sportforum</u> | 220 | 4410 | Außenstelle Sportforum | 5.120,00 | 5.120,00 | 23.970,00 |
| | | | | | 24.920,00 | | |
| Verbandstrainer | | | | | | | |
| 5 | <u>Leistungssport</u> | 400 | 4461 | Trainer-Mischfinanzierung LSB-Anteil | 15.000,00 | 15.000,00 | 32.400,00 |
| | | | 4460 | Trainer-Mischfinanzierung VVB-Anteil | 17.400,00 | 17.400,00 | |
| | | | | | 32.400,00 | | |

| Gruppe | Bereichsart | Kostenstelle | Konto | Gruppenposten | Etat '06 in Euro | Planansatz 2007 in Euro | Summen 2007 in Euro |
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|---------------------|-------------------------------|---------------------------|
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|---------------------|-------------------------------|---------------------------|

| | | | | | | | |
|----------|---------------------------|---------------------|---|--|-----------------|----------|-----------------|
| 6 | | | | Leistungssport | | | |
| | <u>Nachwuchsförderung</u> | 300 | 4410 | Zuschüsse Jugendvereine | 3.000,00 | 3.000,00 | |
| | <u>Leistungssport</u> | 400 | 4420 | Zuschüsse Spitzenvereine | 1.500,00 | 1.500,00 | 4.500,00 |
| | | | | | 4.500,00 | | |
| 7 | | | | Allgemeiner Sportbetrieb | | | |
| | <u>Allgem. Verwaltung</u> | 210 | 3210 | Spielerpässe DVV | 0,00 | 0,00 | |
| | | | 3401 | Spielerpässe VVB (Jugend) | 0,00 | 0,00 | |
| | <u>Nachwuchsförderung</u> | 300 | 3000 | Materialaufwand (Ausgleichssport) | 250,00 | 250,00 | |
| | - | | 3010 | Sportkleidung | 0,00 | 2.000,00 | |
| | - | | 3020 | Sportmaterial aus Trainingslager | 1.000,00 | 1.000,00 | |
| | - | | 3030 | Ehrenpreise/Urkunden | 100,00 | 100,00 | |
| | - | | 4500-4680 | Trainingslager, Turniere etc. Halle | 9.500,00 | 9.500,00 | |
| | | 345 | 4500- 4680 | Trainingslager, Turniere etc. Beach | 7.000,00 | 7.000,00 | |
| | <u>Landesspielbetrieb</u> | 520 | 3030/3600 4970 | Kostenerstattung, Landesspielwart | 120,00 | 120,00 | |
| | - | 510 | 3100/3170/3179 | Kosten Spielbetrien (Pokal, Ergebnismeldung..) | 0,00 | 1.400,00 | |
| | | 530 | 3830 | Kostenerstattung, Aufwandsentschädigung Staffelleiter | 1.300,00 | 1.300,00 | |
| | | 570 | 3601 | Kostenerstattung, Förderung des Breitensports | 1.500,00 | 1.500,00 | |
| | | 570 | 3600 | Kostenerstattung, Aufwandsentschädigung Breitensport | 660,00 | 660,00 | |
| | - | 580 | 3030, 3020, 4930 | Materialaufwand und Preise Berliner Beachserie | 0,00 | 0,00 | |
| - | 540, 550 | 3903-04 | Erstattung Kosten Schiedsstelle, Verbandsgericht | 250,00 | 250,00 | | |
| - | | 3680, 4910, 4920 | LSRA/Aufwandsentschädigung | 1.000,00 | 1.000,00 | | |
| - | 560 | 8971 | LSRA/Aufwand Einsatz von BLL-Schiedsrichter | 500,00 | 500,00 | | |

| Gruppe | Bereichsart | Kostenstelle | Konto | Gruppenposten | Etat '06 in Euro | Planansatz 2007 in Euro | Summen 2007 in Euro |
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|------------------|-------------------------|---------------------|
|--------|-------------|--------------|-------|---------------|------------------|-------------------------|---------------------|

| | | | | | | | |
|---|--|--|--------------|--|----------|----------|--|
| - | | | 3170 - 3179. | Aufwandsentschädigung Dozenten Fortbildung und Prüfung | 2.500,00 | 2.500,00 | |
|---|--|--|--------------|--|----------|----------|--|

| | | | | Allgemeiner Sportbetrieb | | | | |
|------------------|------------------|-----|------|---------------------------------------|--|----------|------------------|--|
| 7 | Jugend | 600 | 3179 | Pauschalen Schiedsrichtereinsätze | 0,00 | 0,00 | | |
| | | - | 610 | 3030 | Berliner Meisterschaften | 3.500,00 | 3.500,00 | |
| | | | | 3030 | Berliner Pokalrunde | | | |
| | | | | 3600 | Beach-Meisterschaften | | | |
| | | | | 3030, 4970, 3600, 3620 | Auszeichnungen/Urkunden Verwaltungskosten | | | |
| | | | | 3830 | Erstattung Staffelleiter, Jgd.Kasse, Beach | | | |
| | - | 620 | 3610 | Aufwandsentschädigung Jugendspielwart | 600,00 | 600,00 | | |
| | <u>Lehrwesen</u> | - | 700 | 3100 | Honorare | 1.600,00 | 1.600,00 | |
| | | | | 3690 | Aufwandsentschädigung Lehrwesen | 130,00 | 130,00 | |
| | | | | 3902 | Kostenerstattung Lehrgangsgebühren | 0,00 | 0,00 | |
| 4929, 4930, 4940 | | | | Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften | 250,00 | 300,00 | 36.710,00 | |
| | | | | | 33.260,00 | | | |

| | | | | Gesamtsummen | 182.130,00 | | 189.030,00 |
|--|-----|---------|------------------------------------|---------------------|-------------------|--|-------------------|
| Durchlaufende Posten im Haushaltsvoranschlag | 310 | diverse | Jugend trainiert f. Olympia | 10.000,00 | 10.000,00 | | |
| | 340 | 3100 | Verbandstrainer | 6.000,00 | 6.000,00 | | |
| | 340 | 4410 | Leistungssportförderung | 10.000,00 | 10.000,00 | | |
| | 430 | diverse | BeachGrand Slam | 400.000,00 | 400.000,00 | | |
| | 360 | diverse | Projekt: Volleyball tut Berlin gut | 0,00 | 7.500,00 | | |
| | 345 | 4961 | Miete Beachhallen Kader | 6.000,00 | 6.000,00 | | |
| Gesamtsumme mit Sonderpkt. | | | | 614.130,00 | | | 628.530,00 |

Anträge an den Verbandstag

Das Präsidium möchte dem Verbandstag folgende Ordnungsänderungen vorschlagen:

1.

8.1.2 Landesspielordnung

Neu:

Bei allen Spielen in der Berlin-Liga und ab der Saison 2007/08 in den Bezirksligen muss der 2. Schiedsrichter mindestens die D-Lizenz haben.

Alt:

Bei allen Spielen in der Berlin-Liga muss der 2. Schiedsrichter mindestens die D-Lizenz haben.

Begründung:

Die Aufgaben des 2. Schiedsrichters sind besonders in den letzten Jahren so vielfältig und komplex geworden, dass eine regelgerechte Aufgabenerfüllung nur mit entsprechender Aus- und Fortbildung möglich ist.

2.

4.7 Landesspielordnung

Neu:

4.7.1 Für alle Spiele gemäß Ziff. 2.1.1 – 2.1.5 sind offizielle Spielberichtsbögen zu verwenden.....

4.7.2 Auf Antrag einer der beteiligten Mannschaften oder des Schiedsgerichtes müssen in Ligen mit nach Ziffer 8.1.2 vorgeschriebenen lizenzierten 2. Schiedsrichtern beide Mannschaften mit Aufstellungskarten spielen. Der Antragssteller ist zur Bereitstellung regelgerechter Aufstellungskarten verpflichtet und muss seinen Antrag spätestens zur Auslosung stellen.

Alt:

4.7 Für alle Spiele gemäß Ziff. 2.1.1 – 2.1.5 sind offizielle Spielberichtsbögen zu verwenden.....

Begründung:

Diese Regelung ist eine Anwendung des Regelwerkes und dient der Erleichterung bei praktischen Schiedsrichterprüfungen. Taktische Schachzüge von Trainern können darüber hinaus hiermit verhindert werden.

3.

Geschäftsordnung

In nachfolgend aufgeführten Punkten der Geschäftsordnung wird der Wortlaut **1. Vorsitzender** (alt) durch den Wortlaut ... **Präsidenten** (neu) ersetzt.

2.2.1., 2.2.2., 2.5.1., 3.1., 3.3., 4.3., 4.5., 6.1.2., 6.1.3., 6.2., 6.4.1., 6.5.2., 6.6., 8.6.1., 8.6.2., 8.7., 9.5., 9.6. und 9.10.